

Berichte aus dem AStA

Antidiskriminierung

- Nicht anwesend.

Datenschutz

- Ist in der Vorbereitungsphase für die Cryptoparty, die noch dieses Jahr stattfinden soll. Unterstützt wird dieses Vorhaben durch EDV und vielleicht durch das neue Kulturreferat.

Finanzen

- Treffen mit Rektorat
 - Unidruckerei kann nicht mehr genutzt werden, da wegen Steuerzeug die Unidruckerei keine Rechnungen an Extern ausstellt und wir das darum nicht mehr abrechnen können. Die vorhandenen Unidruckereikonten werden gesperrt.
 - Kopierkarten der Fachbereiche → muss geprüft werden wie das abgerechnet werden kann.
- Wirtschaftsplan

Folgendes wurde im StuRa beantragt und wird nächste Woche abgestimmt:

- Geld für Auto
- Geld zur rechtlichen Prüfung von politischen Forderungen
- Streichung der Initiativenbudgets
- Referatssondertopf halbieren
- Mobiliartopf aufstocken um das Verleihangebot zu erweitern

Gegen Faschismus

- Thema des Vortrags kommenden Montag ändert sich etwas, da gleiches Thema bereits vom Referenten behandelt wurde; Fokus nun auf "Islamischen Staat", aber auch die Auswirkungen auf die Flüchtlingspolitik.

Gender

- Referentin wurde gewählt, Stellvertretung stellt sich nächste Woche vor .
- Zusammenarbeit mit SoH und Regenbogen zu der Diversity-Stelle -> Idee: Werkzeugkasten für die Lehre auch zu dem Thema Rassismus deshalb Referat für ausländische Studierende miteinbeziehen .
- Vortrag bzw. Podiumsdiskussion zum Thema Gendern in der Sprache wird gerade geplant, das

ZAG (Zentrum für Anthropologie und Gender-Studies) ist dazu angefragt und möchte gerne mitarbeiten .

- Es wird gerade geschaut an welchen Unis oder anderen offiziellen Stellen in Deutschland es Uni-Sex-Toiletten gibt, um zu schauen wie man Uni-Sex-Toiletten auch an der Uni-Freiburg durchsetzen kann .
- Es ist geplant bzw. es wird geschaut ob man einen Selbstverteidigungs- und behauptungskurs für Frauen (Wendo) anbietet .
- Am 28.11. wird der Dokumentarfilm "the Cut" gezeigt, in diesem Film geht es um Genitalverstümmelung bei Frauen und Mädchen in Ostafrika.

Internationale Studierende

- Erstes Treffen gestern, zu viert
- Mögliche Projekte besprochen
- Liste mit nützlichen Links für Internetseite, Präsentation Referat

Kommunikation & Wissenssicherung

- Kommunikationsworkshop immernoch am 28.11., ab 12 Uhr, Mediaraum KG IV. Alle kommen!

Politische Bildung

- Finanzantrag zu dem geplanten Vortrag mit Bernhard Weidinger (Institut für Zeitgeschichte Uni Wien) zu Burschenschaften in Österreich und deren Verwicklung in Terroranschläge in Südtirol in den 1960er Jahren, in Kooperation mit Studischaften in Marburg, und München oder Salzburg .
- Stellvertretung wurde gewählt, Terminfindung zu festem wöchentlichen Treffen läuft.

Presse

- Immernoch ohne Referent*in.
- Treffen für die berta, die nächsten Montag gelayoutet wird, ist heute abend um 19 Uhr.

Regenbogen

- Pink Party ist super gelaufen, ungefähr 585 zahlende Menschen, also über 600 Besucher*innen .
- Haben uns mit dem Tag der Vielfalt nochmal beschäftigt .
- Nächsten Sonntag ist Treffen des Landesnetzwerk LSBTTIQ*, jemand von uns fährt wohl

hin .

- Im Januar gibt es wohl eine Veranstaltung zum Thema Drag.
- Es soll in Kooperation mit dem CSD eine Veranstaltung zum Thema "Geschichte, Gegenwart und Zukunft" geben .
- Kurzer Teil zur Geschichte
- Diskussion: Wie politisch sind CSDs heute?
- Aufarbeitung und Diskussion zum CSD Freiburg
- Allgemeine Info: CSD 2015 wohl vom 17. - 19. Juli

Studieren ohne Hürden (SoH)

- Kann leider nicht anwesend sein, da Referentin und Referent gestern und heute an der Beiratssitzung der Informations- und Beratungsstelle Behinderung und Studium teilnehmen und ihrer Vernetzungs- und Interessenvertretungsarbeit nachgehen (liebe Grüße aus Berlin!)
- Hat endlich begonnen, die Referatsseite auf der StuRa-Homepage zu erstellen und zu pflegen.
- Wird sich voraussichtlich noch diesen Monat mit PR'in Riescher treffen, um über die Position der Beauftragten bzw. des Beauftragten für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung zu sprechen, nachdem diese nun bald in der Grundordnung verankert und voraussichtlich dem Prorektorat für Gleichstellung und Vielfalt zugeordnet sein wird.
- Arbeitet mit Gender-, Regenbogenreferat am Diversity-Sensibilisierungs-Konzept; hofft, dass das Referat für internationale Studierende noch hinzustößt (Anfrage kommt noch). Eine Finanzierung aus QSM-Innovationsfond wird angestrebt. Nächstes und wohl abschließendes Treffen: Do, 20.11., 18:00 Uhr im Konf 1.
- Hat beim Fachgespräch der Grünen Fraktion zur Zukunft der Studierendenwerke (<http://www.gruene-landtag-bw.de/termine/termin/veranstaltung/fachgesprach-studierendenwerke-vor-neuen-herausforderungen.html>) die Notwendigkeit betont, dass durch Studierendenwerke auch an kleinen Hochschulstandorten (für SWFR: Furtwangen, Offenburg/Gengenbach, Kehl und Villingen-Schwenningen; nur in Offenburg existiert ein rollstuhlgerechtes Apartment) barrierefreier Wohnraum bereitgestellt werden muss (jeweils für seh-, hör- und mobilitätseingeschränkte Nutzer*innen), und Kulturraum an der Uni ähnlich dem KuCa eingefordert (ggf. in Zusammenarbeit mit dem SWFR).
- Kann gerne mal wieder in den StuRa kommen und schön lang und breit über SoH-Tätigkeiten berichten, wenn gewünscht =) [-> SoH-Referat liest Protokolle...]

Umwelt

- Hat öffentlichen Brief zu Fossil-Free Uni Freiburg unterzeichnet. Inhalt des Briefes ist die Forderung, dass sich die Uni Freiburg, als damit erste deutsche Uni der Fossil Free Bewegung anschließen soll. Das umfasst dann: Offenlegung aller Investments der Universität (inklusive deren Stiftungen), Stoppen neuer Investitionen in die fossile und nukleare Brennstoffindustrie, Beenden alter Investitionsverträge mit der fossilen und nuklearen Brennstoffindustrie innerhalb der nächsten fünf Jahre, Desinvestition aus bestehenden Geldanlagen der fossilen und nuklearen Brennstoffindustrie zugunsten erneuerbarer Energien, In regelmäßigem Abstand über die Investments zu berichten. Iniziiert hat das Greenpeace Freiburg und auch andere Gruppen, wie die Fachschaften FHU und Geographie, sowie Campus Grün, BUND etc. haben unterzeichnet. Beim weiteren Vorgehen wird das Umweltreferat mit Greenpeace kooperieren. Aber bisher kam seitens des Rektorats noch keine Reaktion, die wir vorerst abwarten wollen.
- Außerdem laufen Verhandlungen mit dem Uni-Bauamt bzgl. der Wieder- bzw. Neuanbringung von Falkenkästen am Chemiehochhaus, die in der Vergangenheit falsch angebracht waren. Viele Dozenten sind für die Kästen. Bisher keine Ergebnisse, Uni-Bauamt ist dagegen.

Studierendenratspräsidium

- Nicht anwesend.